

Gesuchte Stellen.

[15432.] Für eine größere Verlags- und Sortimentbuchhandlung wird vom 1. Octob. d. J. ab ein tüchtiger Geschäftsführer, der das preuß. Buchhändler-Examen absolviert hat, ein gewandter, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe und ein Volontär (gegen freie Station) gesucht. Offerten werden unter K. Nr. 6. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[15433.] Für eine deutsche Buchhandlung in London wird ein junger gebildeter Gehilfe gesucht, der französisch versteht, sowie etwas englisch und sich in allen Theilen des Geschäftes nützlich machen kann. Nothwendig ist persönliche Vorstellung bei Herrn Appellius (Dehning's Verlag) in Berlin.

[15434.] Für ein oesterreichisches Sortimentsgeschäft wird ein jüngerer Gehilfe zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht, welcher an Thätigkeit und Ordnungsliebe gewöhnt ist, bereits längere Zeit im Sortiment gearbeitet hat und bescheidene Ansprüche macht.

Hierauf reflectirende Herren wollen ihre Offerten mit Beifügung der Zeugnisse gef. unter Chiffre H. F. an Herrn E. F. Steinsacker in Leipzig einsenden.

[15435.] Für Berliner Gehilfen. — Für einen meiner Committenten suche ich einen Gehilfen zum 1. Oct., der ein Sortimentsgeschäft selbständig zu führen versteht. Persönliches Vorstellen wäre erwünscht.

Springer'sche Buchhandlung in Berlin.
Max Winkelmann.

[15436.] Für ein großes Verlagsgeschäft wird ein erster Gehilfe gesucht, der in allen für die Leitung eines solchen Geschäfts nothwendigen Arbeiten gewandt und zuverlässig, übrigens auch im Besitze einer guten Handschrift ist. Einem wirklich tüchtigen Mann bietet die angenehme und wohlthätige Stellung eine sichere Versorgung, möglicherweise für das ganze Leben. Bewerber wollen sich unter Chiffre E. P. # 21. an die Exped. d. Bl. wenden.

[15437.] Ein Gehilfe, der mit dem katholischen Sortimente vertraut und militärfrei ist, findet sogleich oder nach einiger Zeit dauernde Anstellung im buchhändlerischen Theile unseres Geschäftes.

Nur gute Zeugnisse, die uns durch die Post direct einzusenden sind, finden Berücksichtigung. Einsiedeln i. d. Schweiz, 17. August 1863.

Gebr. Karl & Nikolaus Benziger.

[15438.] Offene Buchhändler-Lehrlingsstelle. — Für meine Buchhandlung suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling. Die Dauer der Lehrzeit würde nach den Fähigkeiten und dem Alter des Bewerbers bestimmt werden. Kost und Wohnung im Hause.

C. Gebhardi's Buchhandlung
in Magdeburg.

[15439.] Lehrlingsgesuch. — Für mein Sortiment- und Commissionsgeschäft suche ich einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteten jungen Mann als Lehrling. Der Eintritt kann sofort stattfinden. Näheres auf frankirte Anfragen.

Berlin, den 31. Juli 1863.

Springer'sche Buchhandlung.
Max Winkelmann.

[15440.] Ein militärfreier junger Mann, seit 8 Jahren im Sortimentbuchhandel thätig und mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. October c. eine Stelle, am liebsten in Süd- oder Mitteldeutschland. Etwaige Offerten beliebe man unter der Chiffre Th. A. # 10. an Herrn W. Luge, Firma H. Schulze in Leipzig, gelangen zu lassen, der zugleich bereit ist, weitere Auskunft zu geben.

[15441.] Ein junger Mann aus guter Familie, der seit 6 Jahren dem Buchhandel angehört und gegenwärtig in einem der angesehensten Geschäfte Norddeutschlands conditionirt, sucht zum 1. October oder auch später ein seinen Leistungen entsprechendes Placement in einer Universitätsstadt Süddeutschlands, der Schweiz oder im Auslande.

Derselbe besitzt gute Sortimentskenntnisse, ist der franz. und polnischen Sprache mächtig und besonders routinirt im Verkehr mit einem gewählten Publicum.

Es stehen ihm die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite.

Gef. Offerten wird Herr L. A. Kittler in Leipzig die Güte haben unter der Adresse R. H. 22. entgegenzunehmen.

[15442.] Ein junger Schotte, der acht Jahre in Sortiments- und Verlagsbuchhandlungen in Glasgow conditionierte und außerordentliche Erfahrungen in der Branche hat, wünscht ein Engagement in Deutschland in einer Sortiments- oder Verlags-Buchhandlung, wo seine Kenntnisse der englischen Sprache und des engl. Geschäftes von Nutzen sein möchten.

Derselbe spricht und correspondirt deutsch. Beste Referenzen über Charakter und Fähigkeiten. — Es wird weniger auf großen Gehalt, als auf die Gelegenheit gesehen, das deutsche Geschäft kennen zu lernen.

Franco-Briefe unter Adresse M. M. befördert die Buchhandlung von J. A. Mayer in Aachen.

[15443.] Ein junger Mann, mos. Religion, 24 Jahre alt, der in einer Buch- und Antiquariatsbuchhandlung einer süddeutschen Universitätsstadt 6 Jahre conditionierte, und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht Engagement. Derselbe sieht weniger auf Salär, als darauf, daß ihm Gelegenheit zur weiteren Ausbildung geboten ist.

Der Eintritt kann sogleich oder auch später erfolgen.

Gef. Franco-Offerten unter Chiffre Z. Z. befördert die Exped. d. Bl.

[15444.] Ein seit 6 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann sucht eine Stelle in einem lebhaften Geschäfte des In- oder Auslandes. Gegenwärtig in einem Londoner Geschäft, ist ihm die engl. und französl. Sprache ganz geläufig, die ital. ziemlich. Gef. Offerten unter A. Z. werden durch Hrn. F. Volkmar in Leipzig erbeten.

[15445.] Ein gut empfohlener junger Mann, der seine Lehrzeit in einer sehr lebhaften Sortimentbuchhandlung zu Ostern vorig. Jahres beendete, und jetzt in einer Handlung Norddeutschlands thätig, sucht zum 1. Octbr. a. c. unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stelle. Derselbe ist der franz. Sprache ziemlich mächtig, sowie musikalisch gebildet, und würde ihm auch ein Placement in einer Musi-

kalienhdg., um sich darin praktische Kenntnisse zu sammeln, erwünscht sein.

Gef. Offerten bitte ich mir unter Chiffre B. R. # 19. franco zuzusenden.

Leipzig.

G. G. Schulze.

Besezte Stellen.

[15446.] Die bei mir vacant gewesene Gehilfenstelle ist bereits wieder besetzt.

Frankfurt a/D.

Alexander Schiefer.

Bermischte Anzeigen.

[15447.] Mein soeben ausgegebener
Catalogue

de

Livres Russes

enthält die in meinem Verlage erschienenen Werke über Russland in russischer und französischer Sprache und steht den geehrten Firmen zu Dienst, welche für russische Literatur Verwendung haben.

Leipzig, August 1863.

A. Franck'sche Verlags-
buchhandlung.

[15448.] Catalog XVII.,

Rechts- und Staatswissenschaft, Statistik und Politik,

wurde soeben versandt. Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Mai'sche Buchhandlung in Berlin.

[15449.] Auctions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[15450.] Wir sind veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß der sämtliche G. B. Josefmann'sche Verlag mit den Verlagsrechten im November vor. J. an uns übergegangen ist, namentlich auch der Mengel und v. Lenggerke'sche landwirthschaftliche Hülf- und Schreib-Kalender. Nur die Annalen der Landwirthschaft für 1863, deren Verlag schon vor Ankauf des Geschäftes den Herren Barthol & Co. hier zugesagt war, erscheinen bei diesen.

Berlin, im Juli 1863.

Wiegandt & Hempel.

Für die Herren Verleger.

[15451.]

Zu der zu erwartenden neuen Pharmacopoea Austriaca offerirt ein im Fache der Pharmacie bekannter oesterreichischer Literat (Doctor und Professor der Chemie) Beiträge als Manuscript, circa 10 Bogen in gr. 8. umfassend, und würde dieselben unter billigen Bedingungen in Verlag geben.

Uebernahtsanträge werden unter der Adresse E. Schwarz in Olmütz No. 20. angenommen und von da weiter befördert.